



Pressebericht zum Aktionstag „Kurze Nacht des Morbus Bechterew“

Treffen der DVMB-Gruppen zum Aktionstag „Kurze Nacht des Morbus-Bechterew“

Am 21. Juni 2023 trafen sich Mitglieder der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew e.V. (DVMB) (Gruppen Nagold, Reutlingen, Sindelfingen, Stuttgart) und Nichtmitglieder, die an dem Krankheitsbild leiden, an der Weiler Hütte im Schönbuch.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir im Wald unter den schattenspendenden hohen Bäumen die Natur genießen. Im Pavillon, gut einsehbar von allen Gästen des Biergartens, gab es viele Informationen rund um die Krankheit Morbus Bechterew.

Herr Dr. Sauer, Facharzt für Rheumatologie und Innere Medizin an der Universität Tübingen freute sich über den Zuspruch und Bedarf an einem Gespräch auf Augenhöhe zwischen Arzt und Betroffene. Sein Interesse an den Berichten der Betroffenen zu Morbus Bechterew, ihrer Behandlungen und den Therapien war ebenso groß wie seine Einschätzung zu individuellen Fragen. **Sein Resümee:** „So viel Zeit für einzelne Patienten habe ich sonst nicht, es waren auch für mich sehr interessante Gespräche, gerne komme ich mal wieder.“

Herr Hackl, Behindertenbeauftragter im Landkreis Böblingen, hat sich über das Interesse und die Fragen der Patienten gefreut. Im Gespräch hat er viel über die Bedürfnisse und Anliegen der Betroffenen erfahren.

Neben Austausch und Informationen gab es getreu dem Motto „Bechterewler brauchen Bewegung, Beratung und Begegnung“ entsprechende Angebote. Es waren drei Therapeuten vor Ort, Nina von Au, Daniel Nguyen und Johannes Purget.

Sie haben uns mit Bechterew-Gymnastik, einem Spaziergang/Walking im Wald in Bewegung gebracht – und alle machten mit! Erfrischen konnte man sich anschließend im Kneipp-Becken, dass direkt an der Weiler Hütte ist.

Ein Quiz brachte die Teilnehmer miteinander ins Gespräch. Die Motivation zur Teilnahme wurde durch Preise unterstützt.

Für Essen und Trinken war gesorgt. Bis spät in die Nacht wurden in fröhlicher Runde Erfahrungen ausgetauscht, Gemeinsamkeiten entdeckt und viel gelacht. Jeder durfte, als Erinnerung an den schönen Tag, eine gefüllte Tasse mit dem Aktions-Emblem, mit nach Hause nehmen.

Für die ca. 55 Teilnehmer war es eine rundum gelungene Veranstaltung.